

Vorbilder und Nachbilder

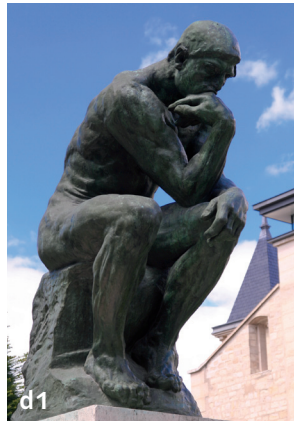
Auguste Rodin interessierte sich auf seiner Studienreise nach Italien im Jahre 1875 besonders für die Werke des großen Renaissance-Künstlers Michelangelo (1475–1564). Gleichmaßen begeisterten ihn die Originale der Antike, die er in Rom sah. Wie bereits Michelangelo, an dem sich Rodin zeitlebens orientierte, studierte auch Rodin die künstlerische Umsetzung der antiken Figuren: den Einsatz des Materials und die Darstellung der Körper.

■ Aufgabe 1 (Vorbilder):

Die hier gezeigten Werke aus der Antike (Bilder a und b) und der Renaissance (Bild c) waren Vorbilder für Auguste Rodins „Denker“. Überprüfen Sie dies, indem Sie die Beschaffenheit der Werke a–c (Formgefüge, Oberfläche; Gestik, Mimik etc.) jeweils mit Rodins „Denker“ (Bilder d1–d3) vergleichen. Notieren Sie übereinstimmende Elemente und wesentliche Unterschiede.



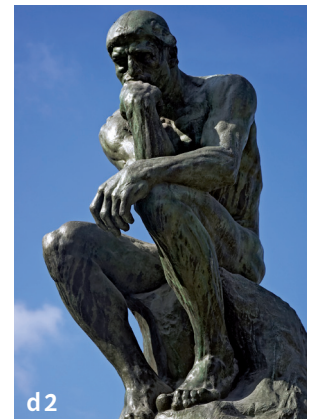
Faustkämpfer vom Quirinal (auch Boxer vom Quirinal genannt)
4. Jh. v. Chr., Bronze (Sockel nicht Original), Museo Nazionale Romano delle Terme, Rom
Foto: AKG (Jürgen Raible), Berlin



Auguste Rodin: Der Denker (Le penseur)
1903, Bronze, Höhe 180 cm (ohne Sockel), Musée Rodin (im Garten), Paris
Foto: Shutterstock, New York



Torso vom Belvedere (auch Torso des Herakles) von Apollonios von Athen
1. Jh. v. Chr., Marmor, Vatikanische Museen, Rom
Foto: Interfoto (Photaisa), München



Auguste Rodin: Der Denker (Le penseur)
1903, Bronze, Höhe 180 cm (ohne Sockel), Musée Rodin (im Garten), Paris
Foto: Shutterstock, New York



Michelangelo Buonarroti: Der Prophet Jeremias
Fresko, 1511/12, Sixtinische Kapelle, Vatikan, Rom
Foto: AKG (Erich Lessing), Berlin



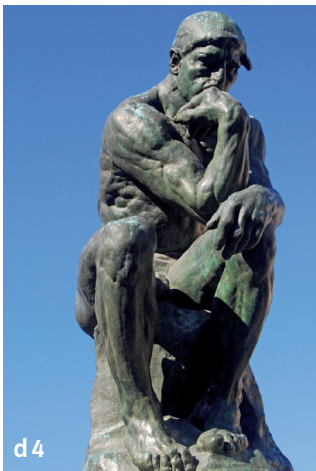
Auguste Rodin: Der Denker (Le penseur)
1903, Bronze, Höhe 180 cm (ohne Sockel), Musée Rodin (im Garten), Paris
Foto: 123rf, Nidderau

Vorbilder und Nachbilder

Rodins Originalbronzesulptur „Der Denker (Le penseur)“ von 1880/81 befindet sich heute in den Ausstellungsräumen des Musée Rodin in Paris und ist gerade einmal rund 72 cm hoch (Bild d5). Im Jahre 1902 wurde die Skulptur auf eine Höhe von 180 cm vergrößert (Bild d4) und als erstes Werk des Künstlers im öffentlichen Raum aufgestellt. Es existieren heute über 20 Bronze- und Gipsabgüsse der Figur. Sie sind über die ganze Welt verteilt.

■ Aufgabe 2 (Nachbilder):

Der Bildhauer Wilhelm Lehmbruck (1881–1919) sowie der amerikanische Fotograf Jeff Wall (*1946) ließen sich von Rodins „Denker“ zu den hier gezeigten Werken (Bilder e + f) inspirieren. Weisen Sie dies in einem Werkvergleich nach. Diskutieren Sie abschließend Ihre Ergebnisse untereinander.



**Auguste Rodin:
Der Denker (Le penseur)**
1903, Bronze, Höhe 180 cm
(ohne Sockel), Musée Rodin
(im Garten), Paris

Foto: Fotolia, New York



Wilhelm Lehmbruck: Kopf eines Denkers
1918, Bronze, anthrazitfarben patiniert,
Höhe 64,8 cm, Stiftung Wilhelm Lehmbruck
Museum – Zentrum Internationaler
Skulptur, Duisburg

Foto: Foto: AKG (CDA/ Guillot), Berlin



Auguste Rodin: Der Denker (Le penseur)
1880/81, Bronze, Höhe 71,5 cm, Musée Rodin (Ausstellungsraum), Paris

Foto: Alamy



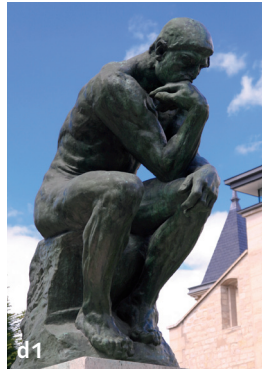
Jeff Wall: Der Denker (The Thinker)
1986, transparency in lightbox, 216 x 229 cm, Courtesy of the artist

Vorbilder und Nachbilder

■ Lösungsvorschläge zu Aufgabe 1 (Vorbilder):

Faustkämpfer vom Quirinal (auch Boxer vom Quirinal genannt)
4. Jh. v. Chr., Bronze (Sockel nicht Original), Museo Nazionale Romano delle Terme, Rom

a



d1 - d3
**Auguste Rodin:
Der Denker (Le penseur)**
1903, Bronze, Höhe 180 cm (ohne Sockel), Musée Rodin (im Garten), Paris
Foto: Shutterstock, New York

Übereinstimmende Elemente von Rodins „Denker“ mit Bild a, dem Faustkämpfer vom Quirinal:

- » Dreidimensionalität, Mehransichtigkeit
- » Materialität: Bronze
- » Nacktheit, Muskulösität
- » sitzende Position mit geöffnetem Schoß auf Felsblock
- » nach vorn gebeugte Oberkörperhaltung
- » angewinkelte Beine in leichter Schrittstellung
- » komplizierte Komposition in Form einer verdrehten S-Kurve
- » Profillinie läuft im Zickzack über den Körper, trägt zum Eindruck der Körperspannung und inneren Erregung bei
- » Vertiefungen in der Oberflächengestaltung: unterstützen den lebendigen, lebensnahen Eindruck
- » inhaltliche Übereinstimmung: Modell für Rodins Denker stand ein Boxer – in assoziativem Rückgriff auf den antiken „Faustkämpfer vom Quirinal“?

Wesentliche Unterschiede:

- » Kopfdrehung, rechte Handhaltung, unterschiedlich stark angewinkelte Beine, Fußstellung

Torso vom Belvedere (auch Torso des Herakles) von Apollonios von Athen
1. Jh. v. Chr., Marmor, Vatikanische Museen, Rom

b

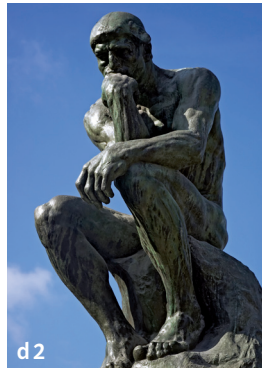


Foto: Shutterstock, New York

Übereinstimmende Elemente von Rodins „Denker“ mit Bild b, dem Torso vom Belvedere:

- » Dreidimensionalität, Mehransichtigkeit
- » Nacktheit, Muskulösität
- » sitzende Position mit geöffnetem Schoß auf Felsblock
- » nach vorne gebeugte, beinahe kippende Oberkörperhaltung
- » komplizierte Komposition in Form einer verdrehten S-Kurve: rechte Schulter wendet sich nach links, Körperdrehung zeigt innere und äußere Anspannung an

Wesentliche Unterschiede:

- » fragmentarisch erhaltene Skulptur in Form eines Torsos ↔ Ganzfigur

**Michelangelo Buonarroti:
Der Prophet Jeremias**
Fresko, 1511/12, Sixtinische Kapelle, Vatikan, Rom

c



Foto: 123rf, Nidderau

Übereinstimmende Elemente von Rodins „Denker“ mit dem Jeremias-Fresko von Michelangelo:

- » melancholischer, in sich gekehrter Gesichtsausdruck
- » sitzende Position mit geöffnetem Schoß
- » nach vorn gebeugte Oberkörperhaltung
- » geneigte Kopfhaltung, gesenkter Blick
- » aufgestützter, rechter Arm
- » Sehnen und Adern der linken Hand, Zeichen innerer und äußerer Anspannung/Arbeit
- » die das Gesicht zum Teil verdeckende rechte Hand
- » lockere Positionierung des linken Arms

Wesentliche Unterschiede:

- » Materialität: Freskomalerei ↔ Skulptur, Fußstellung, Kopfdrehung, dargestelltes Alter der Figuren

Vorbilder und Nachbilder

■ Lösungsvorschläge zu Aufgabe 2 (Nachbilder):

Rodins „Dunker“ im Vergleich mit Wilhelm Lehmbrucks „Kopf eines Denkers“



**Wilhelm Lehmbruck:
Kopf eines Denkers**
1918, Bronze, anthrazitfarben patiniert, Höhe 64,8 cm, Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum – Zentrum Internationaler Skulptur, Duisburg

e

Auguste Rodin:

Der Denker (Le penseur)

1903, Bronze, Höhe 180 cm (ohne Sockel), Musée Rodin (im Garten), Paris

Foto: Fotolia, New York

Übereinstimmende Elemente/Werkaspekte:

- » Bronze als beständiges Material
- » Mehrsichtigkeit
- » sichtbare Faktur, Nonfinito: „Verlebendigung“ der Figur
- » das In-sich-gekehrte, melancholischer Denker
- » konzentrierter, angespannter, gesenkter Blick
- » geneigte Kopfhaltung
- » Nacktheit: Sinnbild der Verletzlichkeit, Offenheit

Unterschiede:

- » Torso mit Kopf (Lehmbruck) ↔ Monumentalskulptur (Rodin): Lehmbruck: Reduktion, Fragmentierung: Torso; bewirkt Konzentration auf den Kopf, das Denken, das Geistige, Vergeistigte ↔ Rodin: Hand als Ausdrucksträger: lenkt den Blick auf den Kopf, das „Denken“
- » zarter, schmaler Oberkörper als Teil des Torsos mit Kopf (Lehmbruck) ↔ muskulöser Oberkörper als Teil der Ganzfigur (Rodin): herkömmliches Sinnbild des feingeistigen Denkers, schwebende, freie, aber auch „kraftlose“ Gedanken, sich aufgebend (Lehmbruck) ↔ schwere, melancholische Gedanken, aber auch Sinnbild für die „Kraft der Gedanken“ (Rodin)
- » überhohe, gewölbte Stirn (Lehmbruck) ↔ gedrungene Stirnpartie (bzw. optisch verkürzte Stirnpartie durch Kappe des „Denkers“ bei Rodin): leidend, vergeistigt (Lehmbruck) ↔ angestrengt, kraftvoll (Rodin)

Rodins „Dunker“ im Vergleich mit Jeff Walls „Der Denker“ (The Thinker)

**Auguste Rodin:
Der Denker
(Le penseur)**
1880/81, Bronze, Höhe 71,5 cm, Musée Rodin (Ausstellungsraum), Paris

d5

**Jeff Wall: Der Denker
(The Thinker)**
1986, transparency in lightbox, 216 x 229 cm, Courtesy of the artist

f

Foto: Alamy

Übereinstimmende Elemente/Werkaspekte:

- » Sitzposition auf einer kleinen Erhöhung (hier: Bauschutt und Baumstumpf; bei Rodin: Felsblock); Figuren „stehen über den Dingen“
- » Armhaltung: am Knie aufgestützter linker Arm (bei Rodins „Dunker“ der rechte), lockere Positionierung des anderen Arms
- » Hand unters Kinn gestützt
- » das In-sich-gekehrte, der verharrende Moment
- » melancholischer Denker
- » isolierte, ausgegrenzte Position der sitzenden Denker
- » Standhaftigkeit der Figuren trotz Dolch im Rücken (Wall) bzw. trotz nach vorne kippender Position (Rodin): Sinnbilder für die Kraft des Geistes, des Denkens durch den Zweifel als Motor
- » Gelassenheit (mehr bei Wall); Müdigkeit (mehr bei Rodin)

Unterschiede:

- » Material: Fotografie im Leuchtkasten (Wall) ↔ Bronze (Rodin)
- » Präsentationsform: im musealen Ausstellungsbereich (Wall) ↔ im Innen- wie auch Außenraum (öffentlicher Raum) (Rodin)
- » Zweidimensionalität (Wall) ↔ Dreidimensionalität (Rodin) (Einansichtigkeit (Wall) ↔ Mehrsichtigkeit (Rodin))
- » Integration der Umgebung (Wall) ↔ variable Kontexte (Rodin)
- » Umgebung als Bedeutungsträger (Wall), hier: kapitalistische Verstärkung von „Unorten“ ↔ Sockel als Denkmalträger (Rodin)
- » Äußeres: bekleidet (Wall) ↔ nackt (Rodin); dünn, hager (Wall) ↔ stark, muskulös (Rodin)
- » feingliedrige Hände und überschlagene Beine, abgetragene Schnürstiefel und Jackett (Wall) ↔ muskulöse, schwere Körperlichkeit ohne schützende Kleidung (Rodin): der am Leben zweifelnde und damit verletzliche, gesellschaftlich an den Rand gedrängte (Wall) (Nach-) Denkende (Rodin)